

Datum: 17.02.2017
Telefon: 233-21290
Telefax: 23398921290

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**
Wirtschaftsförderung
Grundlagen der
Wirtschaftspolitik

Anlage 6

CO₂-Monitoring 1990 – 2014

Echte CO₂-Bilanz für München erstellen

Antrag Nr. 14-20 / A 02768 des StR Sebastian Schall der CSU-Stadtratsfraktion vom 27.12.2016

An das Referat für Gesundheit und Umwelt
Öffentlichkeitsarbeit RGÜ-S-CS (oder per mail an: s-cs.rgu@muenchen.de)

Mit Mail vom 06.02.2017 hat das Referat für Arbeit und Wirtschaft den Entwurf der o.g. Sitzungsvorlage zur Mitzeichnung erhalten.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft zeichnet die Vorlage im Grundsatz mit. Grundsätzlich begrüßen die SWM den Vorschlag, auch Aktivitäten außerhalb der Stadtgrenzen in die Betrachtung mit einzubeziehen. Dies vor allem, weil diese Betrachtungsweise der Tatsache Rechnung trägt, dass der Klimawandel ein globales Problem darstellt und kein lokales. Für das Klima von entscheidender Bedeutung ist letztlich die globale Emission von Treibhausgasen. Für einen Ballungsraum in der Größenordnung der Landeshauptstadt München wird es auch kaum möglich sein, das Problem klimaschädlicher Emissionen allein durch Aktivitäten innerhalb der Stadtgrenzen zu lösen bzw. zu kompensieren. Deshalb ist es nur folgerichtig, die Perspektive zu erweitern und Maßnahmen und Projekte außerhalb Münchens mit zu berücksichtigen. Dieser Gedanke liegt auch der SWM- Ausbauoffensive Erneuerbare Energien zugrunde.

Vor diesem Hintergrund halten wir es für sachgerecht, die wesentlichen Emittenten bzw. Senken für Treibhausgase zu berücksichtigen. Das bedeutet, dass sowohl das HKW-Nord, das eine wesentlichen Säule der Fernwärmeversorgung der Landeshauptstadt darstellt, als auch die Anlagen der Ausbauoffensive Erneuerbare Energien, die in erheblichem Maße zur CO₂-Einsparungen beitragen, in die Betrachtung mit einzubeziehen wären. Wir sind der Ansicht, das auf diese Weise die entscheidenden Faktoren erfasst wären.

Das RAW bittet darum, am Ende von Punkt 7 „Ausweitung der CO₂-Bilanzierung über die Stadtgrenze hinaus“ des Entwurfs der Bekanntgabe folgenden Absatz einzufügen:

In die Entwicklung dieser erweiterten Bilanzierungsmethode ist das Referat für Arbeit und Wirtschaft fachlich eng einzubeziehen. Insbesondere ist eine Einbeziehung in den Entwurf der Leistungsbeschreibung zu gewährleisten. Die Leistungsbeschreibung sollte ein abgestuftes Verfahren enthalten:

- *Prüfung der Möglichkeiten, bereits bei der Anwendung von ECORegion auftretende Datenlücken zu füllen (z. B. durch Nutzung der lokalen Kaminkehrerstatistik für die Erfassung der nichtleitungsgebundenen Energieträger wie Heizöl)*
- *Prüfung der Anwendbarkeit von anderen am Markt verfügbaren Softwarelösungen*
- *Prüfung der lokalen Zurechenbarkeit von CO₂-Emissionen aus national bereits angerechneten CO₂-Mengen*
- *Prüfung der lokalen Zurechenbarkeit von vermiedenen CO₂-Emissionen an internatio-*

Anlage 6

nen Standorten von Energieerzeugungsanlagen basierend auf erneuerbaren Energi-
en

- *Prüfung der Gewährleistung der interkommunalen Vergleichbarkeit*

Josef Schmid

2. Bürgermeister und Leiter des Referats für Arbeit und Wirtschaft